


	Inbetriebnahme einer Wasserzähleinrichtung (Wasserbedarfsberechnung)	 Stadt Eschborn - Tiefbau -
Bauvorhaben:	Antrag eingegangen:	

Anschrift des Netzbetreibers
Magistrat der Stadt Eschborn
Fachbereich 5 / Planen und Bauen
- Tiefbau -
Rathausplatz 36
65760 Eschborn

Allgemeines

Beschreibung des Grundstücks / Anschlussnehmer

Name:	
Straße/ Nr.:	PLZ/ Ort:
Flur:	Flurstück:
Telefon:	E-Mail:

Eigentümer des Grundstücks (falls der Anschlussnehmer nicht der Eigentümer ist)

Name:	Telefon:
Straße/ Nr.:	E-Mail:
PLZ/Ort:	VA- Nummer:

Rechnungsempfänger:¹⁾

Angaben zum Gebäude

Anzahl der Wohneinheiten: _____ WE

Sonstige Nutzung: _____

- | | | |
|--------------------------------------|-------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Neuanlage | <input type="checkbox"/> Wechselung | <input type="checkbox"/> Zähler neu setzen |
| <input type="checkbox"/> Erweiterung | <input type="checkbox"/> Trennung | |
| <input type="checkbox"/> _____ | | |

Ort, Datum; _____, _____ : _____
Unterschrift des Anschlussnutzers/ Eigentümers

Von der Installationsfirma oder dem Fachplaner auszufüllen

- Regenwasseranlage
- Druckerhöhungsanlage
- Feuerlöschleitung

Bemerkungen: _____

Wir versichern, dass die Anlagen den unten genannten Bedingungen und Vorschriften entsprechen.
Die Anlage wurde nach gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVB WasserV) vom 20. Juni 1980 sowie den technischen Regeln für Trinkwasserinstallation (insbesondere DIN 1988) und nach den besonderen Bestimmungen des WVU erreicht.

Ort, Datum; _____
Stempel der Installationsfirma
Unterschrift der verantwortlichen Fachkraft

Folgende Durchflussmengen wurden erreicht

Anwendungsbereiche	Σ Vr l/s	Vs l/s
Wohngebäude		
Büro-/Verwaltungsgebäude		
Hotel		
Kaufhaus		
Krankenhaus		
Schule		
Gewerbe/Feuerlöschwasser		
Gesamt:		

¹⁾ falls abweichend vom Anschlussnehmer/ Eigentümer

Inbetriebnahme
einer Wasserzähleinrichtung
(Wasserbedarfsberechnung)



Stadt Eschborn

- Tiefbau -

Bauvorhaben:

Antrag eingegangen:

Mindest- fließdruck P min FI bar	Anzahl	Art der Entnahmestelle	Berechnungsdurchfluss bei Entnahme			Σ Vr	Vs
			Mischwasser		nur kaltem oder erwärmten Trinkwasser Vr l/s		
			Vr kalt l/s	Vr warm l/s			
0,5		Auslaufventile ohne Luftsprudler DN15			0,30	0,30	
0,5		ohne Luftsprudler DN20			0,50		
0,5		ohne Luftsprudler DN25			1,00		
1,0		mit Luftsprudler DN10			0,15		
1,0		mit Luftsprudler DN15			0,15		
1,0		Brauseköpfe für Reinigungsbrausen DN15	0,10/ 0,10		0,20		
1,2		Druckspüler nach DIN 3265 Teil 1 DN15			0,70		
1,2		Druckspüler nach DIN 3265 Teil 1 DN20			1,00		
0,4		Druckspüler nach DIN 3265 Teil 1 DN25			1,00		
1,0		Druckspüler für Urinalbecken DN15			0,30		
1,0		Haushaltsgeschirrspülmaschine DN15			0,15		
1,0		Haushaltswaschmaschine DN15			0,25		
1,0		Mischbatterie für Brausewanne DN15	0,15/ 0,15				
1,0		Badewanne DN15	0,15/ 0,15				
1,0		Küchenspüle DN15	0,07/ 0,07				
1,0		Waschtisch DN15	0,07/ 0,07				
1,0		Sitzwaschbecken DN 15	0,07/ 0,07				
1,0		Mischbatterie DN20	0,30/ 0,30				
0,5		Spülkasten nach DIN 19 542 DN15					
1,0		Elektro-Kochenwassergerät DN15					
		Regenwassernachspeisung					
		Löschwasserbedarf					
		Gewerbewasserbedarf					

Gesamt:

--	--

Vermerk des Anschlussnehmers

Ort, Datum

Stempel der Installationsfirma
Unterschrift der verantwortlichen Fachkraft